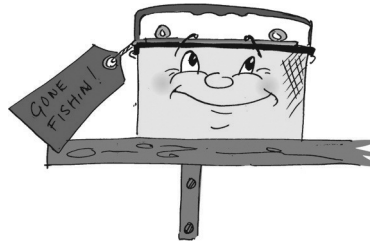


5



Lagerung und Wartung

- Lagern Sie Ihre Batterien immer im VOLLSTÄNDIG AUFGELADENEN Zustand.
- Prüfen Sie alle gelagerten Batterien monatlich und laden Sie sie bei Bedarf wieder auf.
- Vollständig aufgeladene versiegelte Gel- und AGM-Batterien können eine Ladung bis zu 6 Monate festhalten, sie sollten vor der Nutzung jedoch immer aufgeladen werden..
- Wenn Sie Ihren elektrischen Rollstuhl oder Scooter länger als zwei Wochen nicht nutzen, sollten Sie die Batterien zunächst aufladen und dann zur Lagerung vom Stromnetz trennen.
- Vermeiden Sie extrem hohe und niedrige Temperaturen bei der Lagerung.
- Bei versiegelten Gel- und AGM-Batterien braucht nie Wasser nachgefüllt zu werden. Alle Probleme mit der Leistungsfähigkeit sollten von einem ausreichend qualifizierten Elektrorollstuhl- oder Scooter-Techniker gelöst werden.

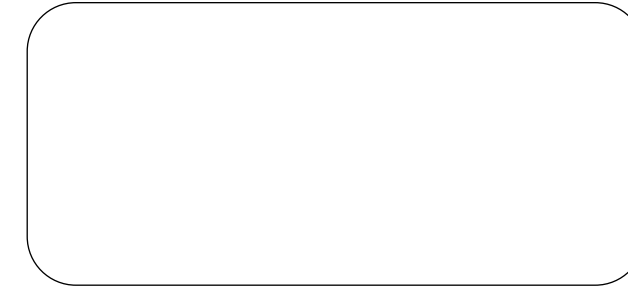
6



Sicherheit

Batterien können gefährlich sein.

- Laden Sie die Batterien vorschriftsmäßig auf, halten Sie sie sauber und entsorgen Sie ausgediente Batterien ordnungsgemäß.
- Das Fallenlassen eines Werkzeugs auf die Batteriepole oder das Berühren der Batteriepole mit einer Uhr oder einem Armreifen kann zu einem elektrischen Schlag, zur Funken- oder Rauchentwicklung, einem Brand oder sogar zu einer Explosion führen. Seien Sie in der Nähe offener Batteriepole sehr vorsichtig.
- Batterieanschlüsse, -pole und zubehör enthalten Blei, Bleiverbindungen und sonstige Chemikalien, die nach Kenntnisstand des Staates Kalifornien Krebs und Geburtsfehler oder sonstige Fortpflanzungsschäden verursachen können. Waschen Sie sich die Hände nach der Berührung dieser Teile.
- SEIEN SIE VORSICHTIG! Batterien produzieren explosive Gase. Halten Sie Funken, Flammen und Zigaretten immer fern von Batterien. Tragen Sie IMMER eine Sicherheitsbrille und eine Gesichtsmaske, wenn Sie mit oder in der Nähe von Batterien arbeiten. Lüften Sie den Arbeitsraum gut. Bauen Sie die Batterie nicht in einen luftdichten Behälter ein.
- VERSUCHEN SIE NICHT, DIE VERSCHLUSSSTOPFEN ZU ÖFFNEN.
- Ausgediente Batterien gelten als Gefahrstoff und müssen von einer zugelassenen Stelle wiederverwertet werden, um falsche Beseitigung zu verhindern. Blei-Säure-Batterien sind praktisch zu 100 % wiederverwertbar. Geben Sie Ihre ausgedienten Blei-Säure-Batterien an Ihren Händler ab. In den meisten Ländern ist es illegal, solche Batterien in den Müll zu werfen.



Es gibt nur eine Stelle, an der Sie Batterien für Ihren elektrischen Rollstuhl oder Scooter kaufen können.

MK-Batterien sind ausschließlich über Lieferanten von Medizinprodukten erhältlich. MK verkauft nicht direkt an Kunden, weil die hervorragend geschulten Rollstuhlmonteure bei Ihrem Händler vor Ort die besten Lieferanten für Ihre Batterien sind. Sie kennen Ihren Rollstuhl oder Scooter in- und auswendig, wissen, welche Batterien für Ihre spezifischen Bedürfnisse am besten geeignet sind und können sehr genau bestimmen, wann die Batterien ausgetauscht werden müssen. Qualitativ hochwertige Produkte von MK Battery und optimale Leistungen finden Sie bei Ihrem MK Battery-Fachhändler.



©2017 MK Battery

LIT-HME1017GER 01/17



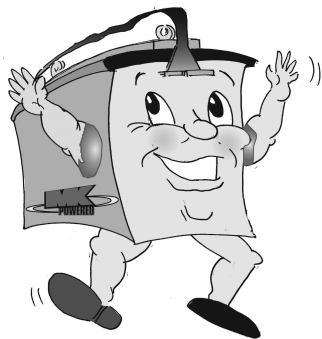
Pflege- und Wartungsanleitung für die Batterie

Vielen Dank, dass Sie sich für MK Battery zur Stromversorgung Ihres Geräts entschieden haben. MK Battery setzt bereits seit über 30 Jahren die Standards für Batterien in E Mobilien. Daher vertrauen die führenden Hersteller aus aller Welt MK die Stromversorgung ihrer Rollstühle und Elektromobile/Scooter an.

Diese Anleitung wird Sie dabei unterstützen, die Leistung Ihrer Batterie für eine lange Lebensdauer, Sicherheit und unbeschwerteren Fahrgegnuss zu optimieren.



1



Batterieeinbau

- Lassen Sie Ihre Batterien immer von einem ausreichend geschulten Elektrorollstuhl- oder Scooter-Techniker einbauen. Nur er verfügt über die erforderliche Qualifikation und die benötigten Werkzeuge, um den Einbau sicher und korrekt auszuführen.
- Üblicherweise benötigen elektrische Rollstühle und Scooter zwei Batterien mit einer 24 Volt Reihenschaltung. Verwenden Sie nie gleichzeitig Batterien unterschiedlicher Hersteller/mit unterschiedlichen Technologien oder Batterien, deren Datumcodes sich nicht ähneln. Verwenden Sie nie eine Gelbatterie gemeinsam mit einer AGM-Batterie.
- Laden Sie die Batterien vor der Benutzung immer vollständig auf.
- Halten Sie sich an die Einbau- und Inbetriebnahmeanleitungen Ihres Mobilitätsgeräteherstellers.

2



Einfahrzeit

Aktive Elektromobilfahrer laden und entladen ihre Batterien täglich in einem großen Maß. Diese Anwendungsart setzt ein einzigartiges Batteriedesign voraus, das bei einer eventuell geringeren Anfangskapazität eine längere Lebensdauer bietet. Die Leistungsfähigkeit von Gelbatterien verbessert sich, sobald sie 15-20 Mal aufgeladen und entladen wurden. Diese Einfahrzeit wird benötigt, um die Höchstleistung und Langlebigkeit der Batterie zu aktivieren. Daher kann sich der Fahrbereich und die Fahrzeit Ihres E-Mobils anfänglich durch die Nutzung noch erweitern.

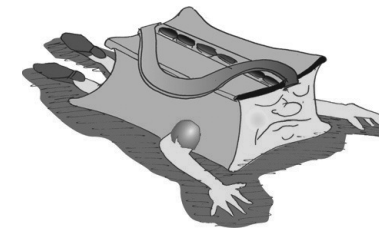
3



Wann sollte geladen werden?

- Laden Sie die Batterie täglich und so lange wie möglich, auch an Tagen mit geringer Nutzung..
- Das Ladegerät, das Sie mit Ihrem E-Mobil erhalten haben, lädt Ihre Batterien über Nacht vollständig auf. Eine Überladung ist mit den heutigen intelligenten Ladegeräten kein Problem mehr, da sie über eine Spannungsbegrenzung verfügen und sich automatisch abschalten. Bei versiegelten Gel- und AGM-Batterien gibt es keinen kapazitätsmindernden use-it-or-lose-it-Effekt, der auch als „Gedächtnis“ bekannt ist.
- Chronische Unterladung ist die häufigste Ursache für einen vorzeitigen Batterieausfall. Um die Optimale Funktion der Batterie zu gewährleisten, ist die minimale Auflade Zeit von 8 Stunden pro Nacht zu beachten. Es wird Empfohlen ein a zweimal im Monat eine 12 Stunden Ladung durchzuführen um die Akkulaufzeit weiter zu erhöhen.

4



Leitfaden zum richtigen Laden

- Verwenden Sie das automatische Ladegerät des E-Mobil-Herstellers zum routinemäßigen Laden.
- Verwenden Sie nie ein KFZ-Ladegerät oder ein Ladegerät für Feuchtbatterien für Ihre versiegelten Gel- oder AGM-Batterien, da dies Ihre Batterien beschädigt.
- Die Entladungstiefe beeinflusst die Anzahl der möglichen Ladezyklen. Je härter eine Batterie arbeiten muss, umso kürzer ist ihre Lebensdauer. Länger verwenden bedeutet in der Regel längere Ladezeiten.
- Vermeiden Sie sehr tiefe Entladungen und nutzen Sie Ihre Batterien nie bis zum Letzten aus.
- Belassen Sie Ihre Batterien nicht eine längere Zeit im entladenen Zustand. Laden Sie eine entladene Batterie möglichst bald auf.
- Nutzen Sie Ihre Batterien nicht in einem niedrigen Ladezustand, ohne sie regelmäßig vollständig aufzuladen.